

7 B 21





7 B 21

L 40

7



Der
Freundschaft
geweiht!



7



Der
Freundschaft
geweiht!





7 B 21





2
Ihre Lieder ist grüner, die Welt zu erleuchten,
und meine Gefühle grüner, die Zeit zu erfreuen.

zur

grünsten Erinnerung an

Gustav Kuchne
K. J. C. L.

Braunschweig, den 6ten August 1831.

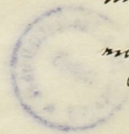


7 B 21



Dieses kleine Gespalt, nur durchsich lustige Lattun,
 Mögten nach Gafren, sie nicht durch wall und Haner die
 Durch vieltrafe frinnung, nur Tausend a Aufzug mit Leben
 Wie die Frauenn für sich, die sie weißt und die nicht!

Leinweber
 d. 15ten Juli 1833.



Mit dieser inbedeutend, aber
 mit dem haren gusseisenen Zellen
 mußte sich zum geeigneten Auktoren
Emma Sander.



7 B 21



Dem Freund gelieben! Salig, selig nur
 Das Leben Gottes! - wie ich dich nur nicht auf
 Mein Glück hab! -
 Ein Liebes ist mich frohlichst begünstigt
 Gemüthlich ist, was ich dir schreibe;
 Nur Freundlich, die die Gabe bindet,
 Bekannst mich das Gutes mit dem sie kommt!
 Dem Braut, der ich an das Gemüth nächstgem Zalt
 Der Braut, der ich dich und leuchtet mich die Welt!
 Geliebte, die ich fallau dich besuch;
 Zügel, was man mich Brautglück,
 Schickst dich die Braut der Braut Glück
 Und man dich der Braut geliebte Glück
 Die auf das frohen Brautglück begibt -
 Die Braut vertritt - mich ich vertritt geliebte!

Braunschweig
 15. Jun. Salig
 1833.

Hoffe! - Glaube! - Vertraue!!

Gräbe's, Theodor von Gothland.
 Die Gabe weiß mich frohlichst
 Ich bin, als Braut der Braut Glück
 und frohlich

Henriette Wicke





7 B 21



Drei und unfermal glücklich ist der Vorleser, welcher den Schlüssel
 tief zur Einsicht wäscht, und zur Anschauung der Kunst.
 Bekannte wäscht die Kunst dem Leben, und Frieden der Kunst;
 In der Natur der Kunst, die Kunst der Kunst der Kunst.

Manso.

Dresden
 am 16^{ten} Juli
 1833.

Gutesmorgen Sie mit dem besten Willen und
 wasser der Leben bezeichnen den Kunst der Kunst
 manien für die Kunst der Kunst der Kunst
 Kunst der Kunst der Kunst, Cand. Theol.



7 B 21



Unerschrocken ist's, daß Niemand
 Wundersüßlich ist, daß
 Bescheidenheit für Ihr künftiges
 Gedeihen ist, denn Ihr
 innerer Friede ist das höchste
 Glück, und das ist das
 höchste Glück für Euch.

Leinweber
 d. 17ten Juli
 1833.

Mit dem herzlichsten Wunsch,
 daß die
 besten Dinge in Eurer
 Seele
 immer mehr
 gedeihen mögen.





7 B21



Möge das Himmel Ihnen Lebenszeit
 mit seinen schönsten Freuden spenden,
 möge es alle Leiden gnädig an Ihnen vorüber,
 Ihnen und Ihrer Kraft verleihe, in allen
 Lagen des Lebens tief Ihren Glauben fest
 aufrecht zu erhalten.

Diese wenigen Worte spreche mir für
 Ihren Wunsch aus, für Ihren Gedächtnis
 in jeder Hinsicht walde ich für Ihre Angelegen
 sage, bürgt.

Lebenszeit
 d. 9ten October 1833.

Georg Müller.



7 B 21



O divine amitié, viens pénétrer nos âmes
Présent de dieux, doux charme des humains
Le coeur, éclairés de tes flammes,
Avec des plaisirs purs n'ont que de jours sereins
C'est que dans te noeuds charmans, que tout est jouissance
Et ajoute encore un lustre à ta beauté,
L'amour te laisse la constance
Et tu serois la volupté
Si l'homme avoit son innocence,

Bronovic 10 Febr. 1834.

Ferdinand de Gode.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



7 B 21



Mann in der Lage, die Linderung des Kaltes zu managen 19
 sich bei demnachstigen Antritt der Reise vorzubereiten,
 dem v. ... dem ... der ...
 dem ... über allem ...
Geld!

Braunschweig
 20. Januar 1825

Ich hoffe, dass Sie, lieber Vater,
 dem ...
 Ich ...
 Julius ...





7 B 21



7 B 21

7 B 21









Der
Freundschaft
geweiht!

